



KURT SASSARAK MEMORIAL WERTUNGSAHRT



AUSSCHREIBUNG

Termin: 19. Oktober 2013

Art der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist eine Kombination aus Wertungs- und Orientierungsfahrt gespickt mit einigen Spezialaufgaben.

Sie ist für all jene gedacht, denen genussvolles Autofahren wichtiger ist, als der kompromisslose Kampf um „Meter und Sekunden“, ohne dabei auf Wettbewerbe verzichten zu wollen.

Das Ziel der Veranstaltung ist nicht die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten, die Veranstaltung unterliegt der strikten Einhaltung der Straßenverkehrsordnung. Sie findet auf nicht abgesperrten, öffentlichen Straßen und bei jeder Witterung statt. Ein der Sicherheit der Teilnehmer, der Zuschauer und der anderen Verkehrsteilnehmer dienliches Verhalten hat für jeden Teilnehmer oberste Priorität.

Diese Veranstaltung ist genehmigungsfrei.
Die maximale Teilnehmeranzahl (Teams) beträgt 40.

Streckenführung

Die Strecke führt ausgehend vom Wienerwald über das Wein- und Waldviertel, die Wachau und wieder zurück in den Wienerwald.

Die Gesamtlänge beträgt etwa 250 km mit einigen Sonderprüfungen sowie Spezialaufgaben.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Automobile, die technisch der österreichischen StVO bzw. dem KFG entsprechen.

Nicht startberechtigt sind Lastkraftwagen, Militärfahrzeuge und Fahrzeuge in Tarnlackierung. Alle teilnehmenden Fahrzeuge müssen für den Straßenverkehr zugelassen sein. Ausnahmen bedürfen einer vorherigen Zustimmung durch den Veranstalter.



KURT SASSARAK MEMORIAL WERTUNGSFAHRT



Für die verkehrsrechtliche Zulassung des Fahrzeuges haftet der Lenker. Teilnehmen können alle Personen, die im Besitz eines in Österreich gültigen Führerscheins sind.

Die Fahrzeuge werden in folgende Klassen eingeteilt:

- Klasse 1 Baujahre bis inkl. 1959
- Klasse 2 Bj. 1960 bis 1983
- Klasse 3 Bj. 1984 und jünger

Nennung

Das Nenngeld pro Team (bestehend aus 2 Personen) beträgt:

- € 140,-- pro Team (bei Einzahlung bis zum 01.10.2013) bzw.
- € 190,-- pro Team (bei Einzahlung nach dem 01.10.2013)

Für eine gültige Nennung ist das in der Ausschreibung beigefügte Nennformular (Anhang 2) auszufüllen und per Mail oder per Post bzw. per Fax an den Veranstalter zu übermitteln. Das Nenngeld beinhaltet die Teilnahme mit einem Fahrzeug inklusive Fahrer und Beifahrer, Mittagessen und Abendessen (exklusive Getränke).

Das Nenngeld für jeden weiteren Mitfahrer beträgt € 40,-- und ist bei der administrativen Abnahme zu bezahlen.

Post: RRC 13, 1140 Wien, Penzinger Straße 69/10

Mail: office@rrc13.at

Nennschluss ist der 01.10.2013 – 24 Uhr

Bank: BAWAG-PSK: lautend auf Automobilsportclub RRC13 Wien
Grund: Kurt Sassarak Memorial Wertungsfahrt
IBAN: AT80 14000 03810666713
BIC: BAWAATWW

Mit der Abgabe der Nennung werden Ausschreibung und alle Durchführungsbestimmungen anerkannt.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nennungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen. Weiters behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen. Im Falle einer Absage wird das Nenngeld komplett rückerstattet.

Leistungsumfang

Das Nenngeld beinhaltet folgende Leistungen:

- Administrative und technische Abnahme

Stand August 2013

Seite 2 von 8



KURT SASSARAK MEMORIAL WERTUNGSFAHRT



- Roadbook
- Mittagessen (exkl. Getränke)
- Abendessen (exkl. Getränke)
- Siegerehrung
- Pokale für die ersten Drei der Gesamtwertung und die ersten drei Teams der Klassenwertungen sowie einen Sonderpreis

Anfragen richten Sie bitte per Mail an: office@rrc13.at

Haftungserklärung

Mit Abgabe der Nennung erklären die Fahrer die Bedingungen der Ausschreibung samt Reglement zu kennen und diese, sowie alle noch zu erlassenden Durchführungsbestimmungen zu akzeptieren.

Die Fahrer verpflichten sich während der gesamten Veranstaltung die Bestimmungen der StVO einzuhalten und erklären hiermit unwiderruflich für alle Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die durch sie und durch das von ihnen bewegte Fahrzeug verursacht werden, die zivil- und strafrechtliche Haftung zu übernehmen. Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass der Veranstalter sowie alle mit der Veranstaltung in Verbindung stehenden Behörden, Organisationen und Einzelpersonen jegliche Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die aus der Teilnahme entstehen, ablehnen. Sollte aufgrund eines durch den Teilnehmer oder sein Fahrzeug verursachten Schadens von dritten Personen gegenüber dem Veranstalter Schadensansprüche gestellt werden, so sind der Veranstalter oder/und weitere Parteien durch den Verursacher schad- und klaglos zu halten. Die Fahrer bestätigen, dass sie sich versichert haben, dass das Fahrzeug dem Kraftfahrzeuggesetz (KFG) entspricht. Die Fahrer bestätigen weiters, dass sie im Besitz einer in Österreich gültigen Lenkerberechtigung für das teilnehmende Fahrzeug sind.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass während der Veranstaltung produzierte Foto-, Film- und Videoaufnahmen für PR-Zwecke verwendet werden können und daraus keine wie immer gearteten Ansprüche entstehen, auch wenn diese Veröffentlichung in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen.

Veranstalter

Automobilsportclub RRC 13 Wien
1140 Wien, Penzinger Straße 69/10

E-Mail: office@rrc13.at

Stand August 2013

ZVR 958244664

Homepage: www.rrc13.at

Seite 3 von 8



KURT SASSARAK MEMORIAL WERTUNGSAHRT



Wettbewerbsbestimmungen

Technische Hilfsmittel wie z.B. Handstoppuhren, GPS-Geräte, Navigationsgeräte, Laptops, Smartphones, etc. sind erlaubt.

Es wird empfohlen auch eine Straßenkarte von Niederösterreich im Maßstab von max. 1:200.000 (besser 1:100.000 oder noch genauer) mitzuführen.

Mit Abgabe der Nennung akzeptieren die Teilnehmer die Bestimmungen dieser Veranstaltung, die Ausschreibung, alle veröffentlichten Durchführungsbestimmungen und die Anweisungen der Funktionäre.

Digitaler Fotoapparat

Zumindest ein digitaler Fotoapparat ist pro Team mitzuführen. Dieser ist zwingend erforderlich, da statt Passierkontrollen einige Objekte von den Teams zu fotografieren sind und diese Fotos als Nachweis des Passierens von Streckenteilen herangezogen werden. Wo und welche Objekte zu fotografieren sind, ist im Roadbook ersichtlich.

Bitte den Ladezustand der Akkus bzw. die Verwendung von neuen Batterien beachten.

Fahrvorschriften

Während der Veranstaltung ist die StVO genauestens einzuhalten. Die Fahrten dienen nicht der Erzielung von Bestzeiten oder Höchstgeschwindigkeiten. Eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h darf nicht überschritten werden. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Fahrer, die diese Bedingungen nicht einhalten, zu disqualifizieren.

Erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen können zum Ausschluss führen.

Zeitmessung bei Timingprüfungen (Sonderprüfungen)

Die Zeitnahme erfolgt mittels Lichtschranken auf eine 100-stel Sekunde genau.

Der Start erfolgt stehend nach Freigabe der Funktionäre, ein Anhalten vor der ersten Messung bzw. während der Timingprüfung wird bestraft. Die Fahrbahn ist teilweise mit Pylonen markiert. Es ist grundsätzlich zwischen den Pylonen, die als Tore dienen, durchzufahren. Ein Verschieben bzw. Umwerfen der Pylonen und/oder ein Auslassen dieser Tore wird bestraft.



KURT SASSARAK MEMORIAL WERTUNGSFAHRT



Während der Timingprüfung müssen die Türen geschlossen sein, die Teilnehmer müssen Sitzkontakt haben und - so vorhanden - den Sicherheitsgurt angelegt haben.

Fahrzeiten

Jeder Teilnehmer erhält die Fahrzeiten auf der Startkarte vorgeschrieben bzw. sind diese im Roadbook angegeben.

Die Durchschnittsgeschwindigkeit auf der Strecke beträgt max. 50 km/h.

Rallye-Zeit

Rallye-Zeit ist GPS-Zeit und gilt für die gesamte Veranstaltung. Als offizielle Zeit gilt die jeweilige Uhrzeit an den entsprechenden Zeitkontrollen. Eine unverbindliche Kontrollmöglichkeit besteht über die Rufnummer +43 810 00 15 03.

Kontrollen und deren Kennzeichnungen

In der gesamten Fahrstrecke sind Kontrollen eingebaut. Es sind Zeitkontrollen (ZK), „Foto-Passierkontrollen“ (FPK) und geheime Passierkontrollen (GPK) vorgesehen.

ZK (Zeitkontrollen)

Zeitkontrolle (ZK)

schwarz-gelbe Pylone

Bei der ZK ist die selbst errechnete Zeit abzuwarten. Am Beginn der laufenden Minute ist die Startkarte dem ZK-Funktionär zu übergeben, um die Zeit eintragen zu lassen.

Beispiel: 10:25:00 bis 10:25:59 = 10:25 Uhr

Als Verspäteter darf man sofort zur ZK fahren.

FPK („Foto-Passierkontrollen“)

Die FPK (Foto-Passierkontrollen) sind im Roadbook angeführt. In diesem wird beschrieben an welchem Ort, was (wie) fotografiert werden muss. Diese Fotos sind bei der Mittagsrast (von den Vormittagsetappen) und nach dem Ziel (von den Nachmittagsetappen) dem Auswertungsteam vorzuweisen. Fehlende Fotos von zu fotografierenden Objekten werden bestraft.

GPK (Geheime Passierkontrollen)

Es gibt aber auch geheime Passierkontrollen (GPK), die klarerweise nicht im Roadbook verzeichnet sind.



KURT SASSARAK MEMORIAL WERTUNGSAHRT



Roadbook

Das Roadbook für die Vormittagsetappen wird bei der administrativen Abnahme ausgehändigt. Das Roadbook für die Nachmittagsetappen wird bei der Mittagsrast an die teilnehmenden Teams verteilt. Dieses ist nicht wie bei klassischen Gleichmäßigkeitsfahrten (Oldtimerrallyes) hinsichtlich Genauigkeit kilometriert, sondern soll lediglich bei der Einhaltung der korrekten Fahrtstrecke behilflich sein.

Spezialaufgaben

Unmittelbar vor dem Start der Vormittagsetappen bzw. Nachmittagsetappen wird ein Blatt mit mehreren Fragen ausgehändigt. Die Fragen sind auf diesem Blatt schriftlich (gut leserlich) zu beantworten und bei den jeweils vermerkten Zeitkontrollen (ZK) unaufgefordert abzugeben. Fehlende oder falsche Beantwortungen werden pönalisiert.

Wertung

Die Punkte aus den Abweichungen zur vorgegebenen Fahrzeit auf den einzelnen Etappen und die Punkte aus den Sonderprüfungen sowie die Strafpunkte aus den Spezialaufgaben werden addiert und ergeben die Gesamtsumme.

Auf allen gezeiteten Sonderprüfungen wird in 100-stel Sekunden gemessen.

Strafpunktekatalog:

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Abweichungen zur Etappen-Sollzeit pro angefangene Minute: | |
| zu früh 3 Punkte | max. 15 Punkte |
| zu spät 1 Punkt | max. 15 Punkte |
| Abweichung zur Sollzeit bei den Sonderprüfungen | |
| pro 1/100 Sekunde | 1/100 Punkt |
| Verschieben od. Umwerfen einer Pylone bei Sonderprüfungen, je | 1 Punkt |
| Torfehler bei Sonderprüfungen, je | 2 Punkte |
| Stehenbleiben vor dem Lichtschranken in einer Sonderprüfung: | 3 Punkte |
| Maximalpunkte pro Sonderprüfung: | 15 Punkte |
| Auslassen einer Foto-Passierkontrolle bzw. Nichtnachweisen des erforderlichen Fotos | 3 Punkte |
| Auslassen einer geheimen Passierkontrolle | 3 Punkte |
| Fehlende oder falsche Beantwortung der Spezialaufgaben, pro Antwort | 0,2 Punkte |



KURT SASSARAK MEMORIAL WERTUNGSAUFGABEN



| | |
|--------------------------------------------------------|------------|
| Auslassen einer Zeitkontrolle | 5 Punkte |
| Anfahren einer Zeitkontrolle aus der falschen Richtung | 3 Punkte |
| Befahren der Timingprüfung vor Freigabe | 3 Punkte |
| Grobe Verstöße gegen die StVO | Ausschluss |
| Verlust der Startkarte | Ausschluss |

Der Teilnehmer mit der niedrigsten Gesamtpunkteanzahl ist der Sieger. Bei Punktegleichstand erfolgt die Reihung nach der geringeren Punktesumme aller Sonderprüfungen.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt durch Aushang. Ab dem Beginn des Aushangs besteht für 30 Minuten die Möglichkeit um Korrektur zu ersuchen. Der Korrektur-wunsch (z.B. falsche Klasse, falsches Team, etc.) muss schriftlich beim Fahrleiter erfolgen.

Nach der Frist von 30 Minuten sind die Ergebnisse offiziell. Proteste sind generell nicht möglich.

Administrative und technische Abnahme

Samstag, 19. Oktober 2013, 7:45 bis 9:00 Uhr

Jeder Teilnehmer hat für sein zeitgerechtes Erscheinen selbst Sorge zu tragen. Bei der administrativen Abnahme werden diverse Veranstaltungsunterlagen ausgehändigt. Die vom Veranstalter ausgegebenen

Startnummern müssen vor der Technischen Abnahme am rechten oberen Eck der Windschutzscheibe (unterhalb des „Pickerls“) angebracht werden und während der gesamten Veranstaltung gut sichtbar sein. Für eventuelle Schäden, die durch das Anbringen dieser Aufkleber am Fahrzeug entstehen, haftet der Veranstalter nicht.

Handynummer: Jedes Team ist verpflichtet bei der administrativen Abnahme mindestens eine Handynummer bekannt zu geben, über welche während der Veranstaltung Kontakt aufgenommen werden kann.

Fahrerbesprechung

Diese findet am Samstag, den 19.10.2013 um 09:15 Uhr statt. Die Teilnahme eines Fahrers ist Pflicht.



KURT SASSARAK MEMORIAL WERTUNGSAHRT



Programm und Zeitplan

| | ORT | DATUM | UHRZEIT |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|------------|--------------|
| Nennschluss | | 01.10.2013 | 00:00 |
| Veröffentlichung der Nennliste | Website des RRC 13 | 07.10.2013 | 00:00 |
| Bekanntgabe der Startnummern | Website des RRC 13 | 07.10.2013 | 00:00 |
| Veranstaltungsleitung | GH Rieger, Strohzoigl 67, 3011 Tullnerbach | 19.10.2013 | ab 7:30 |
| Administrative Abnahme inkl. Ausgabe Vormittags-Roadbook | GH Rieger | 19.10.2013 | 7:45 - 8:45 |
| Technische Abnahme | Parkplatz GH Rieger | 19.10.2013 | 8:00 - 9:00 |
| Fahrerbesprechung | GH Rieger | 19.10.2013 | 9:15 |
| Start zu Vormittags-Etappen - 1. Fahrzeug | Parkplatz GH Rieger | 19.10.2013 | 9:31 |
| Ziel der Vormittags-Etappen - 1. Fahrzeug | GH Eisenhauer, Fuglau | 19.10.2013 | ca. 12:00 |
| Start zu Nachmittags-Etappen inkl. Ausgabe Nachmittags- Roadbook - 1. Fahrzeug | GH Eisenhauer, Fuglau | 19.10.2013 | 13:31 |
| Ziel der Nachmittags-Etappen - 1. Fahrzeug | Parkplatz GH Rieger | 19.10.2013 | ca. 17:00 |
| Aushang der Ergebnisse | GH Rieger | 19.10.2013 | ca. 19:00 |
| Siegerehrung | GH Rieger | 19.10.2013 | ab ca. 19:30 |

Ein detaillierter Zeitplan folgt später bzw. wird in Form von einer Durchführungsbestimmung bekannt gegeben.